

Vorwort	5
I. Teil: Systematische Darstellung	9
1. Zur Situation	9
1.1 Zur Situation allgemein	9
1.2 Fach und Stoff werden unkritisch vorausgesetzt	12
1.3 Reduktion der Didaktik auf Vermittlungstechniken	14
1.4 Absolutsetzen der didaktischen Situation	16
1.5 Der Dualismus zwischen Fach und Didaktik	19
2. Warum ist das Problem der Didaktik so aktuell geworden?	22
2.1 Die sogenannte Wissensexplosion	23
2.2 Die Spezialisierung	23
2.3 Die Demokratisierung der Bildungsinstitutionen	24
2.4 Die Komplexität des zivilisatorischen Überlebens	28
2.5 Anlässe aus der Wissenschaftsgeschichte	35
3. Was muß zur didaktischen Modellbildung berücksichtigt werden?	45
3.1 Allgemeine Problemstellung; die vier Momente der Modellbildung	45
3.2 Wissen, Fach und Stoff .	45
3.2.1 Die zweifache Bedeutung der Wissenschaftsgeschichte	46
3.2.2 Die Methoden, Logiken und Dialektiken der einzelnen Wissenschaften und ihre Axiome	48
3.2.3 Die Wissensergebnisse und Resultate	50
3.2.4 Die Umgebung des jeweiligen Wissens	54
3.3 Die didaktische Umgebung insgesamt	58
3.3.1 Die zwei Lernbegriffe	59
3.3.2 Die Dimensionen der didaktischen Umgebung und der Umgang mit ihnen	62
3.4 Die Bedeutung der individuellen didaktischen Situation	66
3.4.1 Das Besondere der didaktischen Situation (Theorie und Praxis)	67
3.4.2 Störfaktor: Individuum	73
3.4.3 Theoretische Pädagogik und praktische Dialektik	75
3.4.4 Systemfreiheit gegen abstrakte Individualität	77
3.5 Mittel und Medien und deren vorweggenommene Festlegung didaktischer Situationen	79

4. Prinzipielle und einzelne Konsequenzen für die didaktische Modellerstellung	91
4.1 1. These: Gegen den Subsumtionscharakter von Didaktikmodellen	91
4.1.1 Konsequenzen für Lehrerausbildung und Lehrpraxis	97
4.1.2 Systemfreiheit und das „sich selbst bildende Modell“	103
4.1.3 Die selektive und konstitutive Funktion der didaktischen Situation	105
4.1.4 Konsequenzen für den Charakter methodischer Elemente der Situation	107
4.2 2. These: Die didaktische Situation konstituiert als Systemfreiheit Zusammenhang und Ordnung des Schulfaches	111
4.2.1 Über Grenzen im Gebrauch der didaktischen Situation	114
4.2.2 Die indirekt konstituierende Funktion der didaktischen Situation und die unkritische Verwendung von Sozialtechniken	117
4.2.3 Die Überführung in eine direkt konstitutive Funktion	125
II. Teil: Typische Positionen	132
Vorbemerkung	132
1. Definitionen und Meinungen, die unsere Situationsschilderung und Kritik untermauern	135
2. Kritik des deduktiven Ansatzes: H. L. Meyer	153
3. Der informationstheoretisch-kybernetische Ansatz in der Didaktik	162
4. Die „Berliner Schule“ und das lerntheoretische Modell	171
5. Didaktik aus der Sicht sozialistischer Erziehung auf der Basis marxistisch-leninistischer Grundsätze	186
6. Der theoretisch-dialektische Standpunkt	204
7. Der Standpunkt der „Kommunikativen Didaktik“	220
Weiterführende Literatur	239
Nachwort	246
	251